

Eulen

Alle 13 Arten Europas



Sumpfohreule
L: 35 cm S: 100 cm
V: v. a. auf Nordseeinseln
brütet am Boden
selten

fliegt auch tagsüber



Ästling,
4 Wochen alt

Uhu

L: 70 cm S: 165 cm,
♂ kleiner
V: Felsen, Steinbrüche
selten



Mäuse werden vom
lautlos fliegenden Kauz
noch unter einer 30 cm
hohen Schneedecke
gehört und ergriffen.



Nestling,
4 Tage alt

Bartkauz

L: 65 cm S: 145 cm
V: Wälder Nord-
osteuropas



Habichtskauz

L: 60 cm S: 120 cm
V: Wälder Nordost-
europas



Sperlingskauz

L: 18 cm S: 35cm
V: Gebirge, Wälder
selten



3 cm lange Krallen



Gefranste Federn lassen
Eulen lautlos fliegen.



Die unverdaulichen Teile
der Beute werden als
„Gewölle“ ausgewürgt.



Gefieder mit
Tarnmuster



Zwergohreule

L: 20 cm S: 50 cm
V: offene Baum-
landschaften
Südeuropas



Ästling,
4 Wochen alt

Gefieder auch
in grau

Waldkauz

L: 40 cm S: 95 cm
V: Wälder, Parks
häufigste Eule



Steinkauz-Ei, 35 mm Ø
Alle Euleneier haben
eine weiße Schale.



Ästling in
Abwehrhaltung



Federohren

Waldohreule

L: 36 cm S: 95cm
V: Waldränder, Waldinseln
in der halboffenen
Landschaft



helle
Form



Das Männchen ist kleiner
und trägt keine Musterung.

Schneeeule

L: 60 cm S: 115 cm
V: Tundra



Weibchen



Sperbereule

L: 40 cm S: 75cm
V: Waldmoore
Skandinaviens

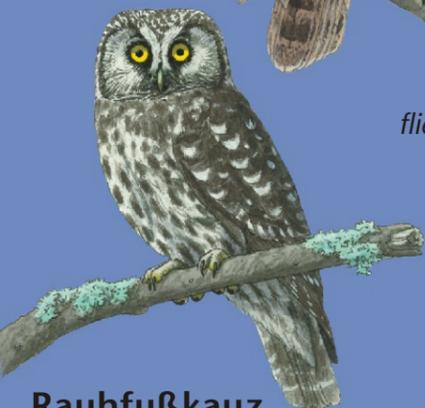


Lemmings sind die Hauptbeute der
Schneeeule. In schlechten Nager-Jahren
geht auch der Eulenbestand zurück.



Rauhfußkauz

L: 25 cm S: 55 cm
V: große, natur-
nahe Wälder
selten

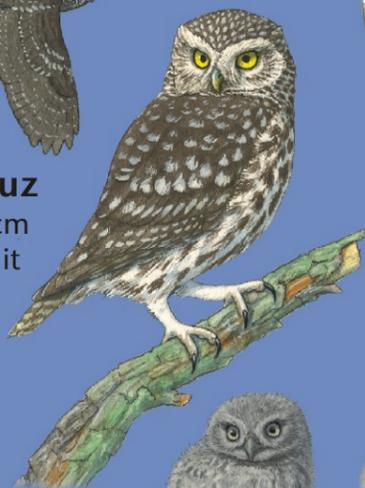


Nestlinge,
3 Wochen alt,
in der Nisthöhle



Steinkauz

L: 22 cm S: 60 cm
V: Grünland mit
alten Bäumen



Ästling,
4 Wochen alt



dunkle
Form

Schleiereule

L: 35 cm S: 95cm
brütet in Scheunen,
Kirchtürmen



Jungvogel,
6 Wochen alt,
beim Federwechsel



L = Länge (Schnabel - Schwanzspitze) S = Spannweite
V = Vorkommen

Design und Illustrationen: Michael Papenberg – www.natursehen.de
Herausgeber: EGE – Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e.V.
Breitestr. 6, D-53902 Bad Münstereifel, www.egeeulen.de